



Medienmitteilung

Datum: 20.03.2025

Kokain und Khat bei Kontrollen im Autoverlad

Bei der Kontrolle von Fahrzeugen im Autoverlad in Brig stellten Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) kürzlich innert zwei Tagen zwei Fahrzeuge fest, in welchen Betäubungsmittel transportiert wurde: Einmal handelte es sich um rund 740 Gramm Kokain, einmal um rund 61 Kilogramm Khat.

Brig (VS): Am 4. März 2025 kontrollierten Mitarbeitende des BAZG beim Autoverlad in Brig einen in der Schweiz immatrikulierten Personenwagen, dessen Fahrer via Autozug aus Italien in die Schweiz eingereist war. Wegen Verdachts auf Betäubungsmittelschmuggel wurden der Mann albanischer Nationalität sowie das Fahrzeug am Standort in Gamsen einer eingehenden Kontrolle unterzogen. Dabei stellten die BAZG-Mitarbeitenden in der Mittelkonsole des Wagens rund 740 Gramm Kokain fest.

Tags darauf, am 5. März 2025, kontrollierten Mitarbeitende des BAZG ebenfalls bei der Einreise am Autoverlad in Brig einen in Italien immatrikulierten Personenwagen mit einem Fahrer weissrussischer Nationalität und einem Beifahrer israelischer Staatsangehörigkeit. Bei der Beschau des Fahrzeuges stellten die BAZG-Mitarbeitenden im Kofferraum zwei Koffer fest, die beide ausschliesslich Khat enthielten – insgesamt rund 61 Kilogramm.

In beiden Fällen wurden die Fahrzeuginsassen, die Fahrzeuge sowie das Betäubungsmittel der Kantonspolizei Wallis für das weitere Verfahren übergeben. Die Ermittlungen werden unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Wallis durchgeführt. Es wird daran erinnert, dass für die beschuldigten Personen bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung gilt.

Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sorgt für umfassende Sicherheit an der Grenze. Es übernimmt Schutz- und Kontrollfunktionen, erhebt Zölle und Abgaben und trägt rund einen Drittel der gesamten Bundeseinnahmen bei. Mit der Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität und irregulärer Migration leistet das BAZG auch einen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz. Weiter übernimmt es Aufgaben in rund 100 nichtzollrechtlichen Bereichen wie Heilmittel, Artenschutz oder Markenschutz. Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren.

Schwerpunkte der Weiterentwicklung des BAZG sind das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT und die Totalrevision des Zollgesetzes. Ziel sind effizientere Grenzprozesse durch die konsequente Vereinheitlichung, Vereinfachung und Digitalisierung von Abläufen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Sichergestelltes Kokain in der Mittelkonsole und sichergestelltes Khat in Koffern (Bildquelle: BAZG)